



TELEFON: 07268/8155,
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
015-2/2013 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche
Mitteilung!

St. Nikola

Donau

Gemeindemitteilung

Folge 3/2013, 42. Jahrgang

**klein,
fein,
ein-
fach
sein**



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 3. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.

Bereits jetzt beginnen die Planungen für das Nikolausfest am 6. Dezember 2013. Heuer findet das Nikolausfest zum 40. Mal statt. Aus diesem

Anlass wird eine Ausstellung über die bisherigen Feste geplant. Die große Bitte an die Bevölkerung ist, der Gemeinde Fotomaterial von den vergangenen 39 Nikolausfesten zur Verfügung zu stellen. Das Fotomaterial wird eingesammelt und den Eigentümern wieder zurückgegeben.



In der letzten Zeit wurde ich von der Bevölkerung einige Male betreffend Hunde auf öffentlichen Flächen angesprochen. Auf der Seite 19 sind einige Informationen nachzulesen, welche Hundehalter/innen bitte aus Rücksicht auf die Bevölkerung auch einhalten sollten.

Die Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt beim Sonnwendfeuer ist zukünftig nicht mehr möglich. Für das Frühjahr ist ein Pilotversuch geplant. Mehr dazu auf der Seite 6.

Herzlich einladen darf ich zur Mithilfe am Umweltaktionstag, welcher am Samstag, den 13. April 2013 stattfindet.

Abschließend wünsche ich ein frohes Osterfest und einige erholsame Feiertage.

Seite, Inhalt:

- 2 Gemeinderatssitzung vom 14.3.2013
- 3 Kindergarten - Kinder erleben Technik
- 4 Fischwasser Brandner, Fischerkarte - Kurs, „creativ Akademie“ im Großdöllnerhof
- 5 Zivilschutzverband, Mehr Schutz beim Frühjahrsputz
- 6 Strauchschnittentsorgung, Sperrmüll, Alteisenentsorgung, Öffnungszeiten ASZ
- 7 Kindergartenanmeldung, Diplom-Pflege-Ausbildung im Bezirk Perg
- 8 Schitag
- 9 –11 Faschingsfinale, Tourismusverband
- 12 Erste Hilfe Kurs, Zukunftsstrategie Leader
- 13 Asphaltmeisterschaft
- 14 Liebstattonntag
- 15 Pfarrfirmung, Erstkommunion
- 16 Suppenonntag
- 17 Ehrung, Österr. Biomasseverband - Kesseltausch
- 18 Freie Wohnungen, Gemeindeamt geschlossen
- 19 Hundehaltung
- 20 Bauverhandlungstermin, Geburtstage, Terminkalender
- 21 Textiliensammlung
- 22,23 Leader Projekte - Tag der offenen Tür
- 24 Einladung Umweltsäuberung

Ihr/Dein

Nikolaus Prinz

Gemeinderat aktuell – Sitzung vom 14. März 2013

Am Donnerstag, den 14. 03. 2013 fand die erste Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Über die Beratungsgegenstände der Tagesordnung und die dazu gefassten Beschlüsse wird nachfolgend kurz berichtet:

◆ **Kenntnisnahme des Berichtes über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages 2012 durch die Bezirkshauptmannschaft Perg**

Der vom Bürgermeister verlesene Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Perg wurde zur Kenntnis genommen.

◆ **Kenntnisnahme der Beratungen des örtlichen Prüfungsausschusses und des Berichtes über seine Prüfung vom 11. 03. 2013**

GR Alois Scheibelberger berichtete anhand des vorliegenden Protokolls über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 11. 03. 2013, in der hauptsächlich die Rechnungsabschlüsse 2012 der

Gemeinde und der VFI KG behandelt wurden. Die Beratungen und der Prüfbericht wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

◆ **Festsetzung des Ausmaßes, ab dem Abweichungen des Rechnungsergebnisses im Rechnungsabschluss 2012 zu den Voranschlagsbeträgen zu erläutern sind sowie Beratung und Beschluss des Rechnungsabschlusses 2012**

Der zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegte Rechnungsabschluss wurde vom Gemeinderat in der vorliegenden Fassung (Abgang oH.: € 185.088,06; Gesamt-

überschuss aoH.: € 176.804,86) beschlossen. Die Abgänge (oH., einzelne Vorhaben ao.H.) sollen durch Bedarfszuweisungsmittel bzw. gemäß den Vorgaben der Finanzierungspläne ausgeglichen werden. Die momentanen Überschüsse bei einigen Vorhaben werden in den Folgejahren verwendet werden.

Ab einer Höhe von über 730,- Euro und mehr als 5 % sind Abweichungen zu begründen. Folgende Summen sind im ordentlichen Haushalt ausgewiesen:

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen 2012	Ausgaben 2012
0	Vertretungskörper, allg. Verw.	€ 15.322,78	€ 318.106,49
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€ 404,11	€ 13.202,98
2	Unterricht, Erziehung, Sport	€ 67.022,41	€ 206.428,49
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 6.924,74	€ 35.029,96
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförd.	€ 0,00	€ 151.976,44
5	Gesundheit	€ 969,60	€ 141.579,26
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 99.484,15	€ 130.416,41
7	Wirtschaftsförderung	€ 1.714,87	€ 8.100,55
8	Dienstleistungen	€ 523.915,37	€ 626.143,66
9	Finanzwirtschaft	€ 985.111,71	€ 189.824,73
	Ist-Abgang 2011		€ 65.148,83
	Summe	€ 1.700.869,74	€ 1.885.957,80
	Abgang:	€ 185.088,06	

◆ **Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung von Gratulationen in der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau**

Der Bürgermeister brachte die neue diesbezügliche Rechtslage zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschloss, dass die Gratulationen/Ehrungen in St. Nikola/D. auch in Zukunft in gewohnter Weise durchgeführt und veröffentlicht werden. **Alle, die der Veröffentli-**

chung einer ihrer Person zuteil werdenden Gratulation/Ehrung nicht zustimmen, sollen dies daher bitte am Gemeindeamt bekannt geben!

◆ **Beratung und Beschluss einer Ergänzung bzw. Änderung des Vertrages mit der Familie Binder im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes**

Die vorliegende Vertragsergänzung bzw. -änderung wurde beschlossen.

◆ **Zustimmung zum Rechnungsabschluss 2012 der VFI der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau & Co KG**

Dem von der KG vorgelegten Rechnungsabschluss 2012 wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Kindergarten St. Nikola bei der „Kinder erleben Technik“ – Forschungswoche in der WKO Perg

Am Montag, den 4.3.2013 machte sich der Kindergarten St. Nikola mit dem Zug auf nach Perg, um in der Wirtschaftskammer Perg die „Kinder erleben Technik“-Ausstellung zu besuchen.

Einen Vormittag lang durften wir bei acht verschiedenen Stationen den Grundlagen von Elektrizität, Hydraulik, Licht, Magnetismus, elektronischen Geräten,... auf den Grund gehen.

Der gesamte Machlandsaal der WKO Perg stand uns an diesem Vormittag zur Verfügung und alle Kinder durften an den acht Experimentierstationen selbst aktiv werden und alle aufgebauten Dinge auf eigene Faust entdecken und ausprobieren.

Besonders beliebt war die Dunkelkammer, in der mit verschiedenfarbigem Licht, die Wirkung von Farben erforscht werden konnte. Außerdem konnten mit einer UV-Lampe an der dunklen Wand viele verschiedene Bildnisse gesucht und gefunden werden.

Aber auch der durchsichtige Wasserschöpfbrunnen, mit dem man ein Wasserrad antreiben konnte oder die Fahrräder, mit denen man elektrischen Strom und somit Lichter und Räder betätigen konnte, zeigten große Beliebtheit und großes Interesse bei den Kindern. Auch der Leiter der Wirtschaftskammer Herr Franz Rummerstorfer und Herr Wolfgang Wimmer, Bezirksobmann der Wirtschaftskammer Perg, beehrten uns eine

Weile und forschten gemeinsam mit unseren Kindern an den verschiedenen Stationen.

Als Andenken an unseren Besuch bei dieser Ausstellung durfte sich jedes Kind selbst eine Kerze dreheln und diese natürlich mit nach Hause nehmen.

Dieser Ausflug hat uns gezeigt, wie interessiert die Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren schon an der Technik sind und wie offen und aktiv sie damit umgehen.

Mit viel neuem Wissen und tollen Erlebnissen, wobei ein tolles Erlebnis ja auch schon die Zugfahrt war, kehrten wir etwas müde aber um Erfahrungen reicher wieder nach St. Nikola zurück.



Fischwasser Brandner

**linkes Donauufer von der KG Grenze Struden/St. Nikola
bis zur Landesgrenze OÖ/NÖ,**

Jahreskarte: 110 €

Halbjahreskarte: 65 €

Jugendjahreskarte: 65 €

Wochenkarte: 32 €

Tageskarte: 10 €

**Ohne Lizenzbuch des Landes OÖ können
keine Karten abgegeben werden.**



Karten erhältlich bei Breuer Bernhard, Sarmingstein 32 (Villa Karger)
Email: b.breuer@aon.at, Tel. 0660/2908059



Zur Erlangung der OÖ Fischerkarte auf Lebenszeit findet eine Unterweisung an zwei Tagen zu je 5 Stunden statt.

**Anmeldung ab sofort durch
Überweisung des Kursbeitrages möglich.**

Anmeldeschluss: 30. März 2013

Weitere Informationen:
Helga Horvatits
HSCG Forstverwaltung Greinburg
mail: horvatits@sachsen-coburg-gotha.at

Tel. 07268/7007

Kurstage:

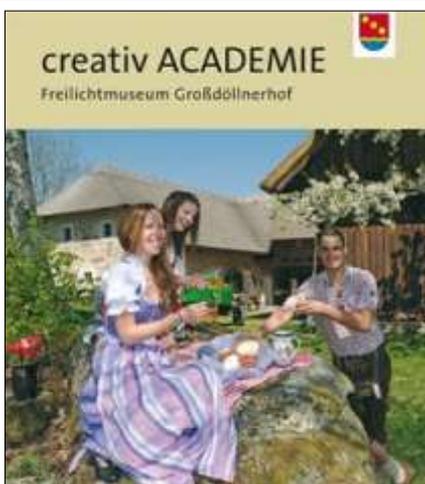
**Samstag, 13. April 2013 und
Samstag 27. April 2013
jeweils von 08.00 bis 14.00 Uhr**

Ort: Gasthaus Böhm, 4351 Saxen
Nr. 10

Der Kursbeitrag von € 115,00
kann ab sofort auf folgendes Kon-
to einbezahlt werden:

Kto Nr. 18700006848, BLZ 20320,
Sparkasse OÖ, Wortlaut:
FR Klam-, Dim- Gießenbach

Fischereirevier
Klam-, Dim- Gießenbach
Obmann Wolfgang Renner



Start der „creativ ACADEMIE“ am Großdöllnerhof in Rechberg

Die Akademie bietet Workshops unterschiedlicher Art an, angefangen von Keramikworkshops, Malworkshops, meditative Kurse, Yoga bis hin zu Video- und Fotokunst.

Die Voraussetzung für das Angebot ist, dass ausschließlich qualitativ hochwertige Kurse angeboten werden. Die Veranstaltungen finden von April bis Ende Oktober 2013 statt. Menschen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich „creativ“ auszuleben. Das Programm ist auf der Internetseite der Gemeinde (www.rechberg.at) ersichtlich.



ZIVILSCHUTZ

Mehr Schutz beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Laut Statistik bringt der Drang nach Sauberkeit im Frühjahr rund 55 Personen pro Tag einen Krankenhausaufenthalt ein. Beachten Sie daher unsere

TIPPS für den sicheren Wohnungsputz:



Machen Sie sich einen **Putzplan**:

Grundsätzlich vermeiden Sie damit drei Dinge auf einmal zu tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen. Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne.



Achten Sie auf zweckmäßige **Kleidung**:

Tragen Sie rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).



Wählen Sie die **Arbeitsgeräte**:

Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und „gefährliches Improvisieren“.

Verwenden Sie Leitern als **Steighilfen!**

Stapeln Sie nicht Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinander, Sie riskieren damit buchstäblich Hals und Beinbruch.

Platzieren Sie Ihre Putzgeräte so, dass Sie nicht darüber stolpern können.



Vorsicht vor **Stromfallen**:

Schließen Sie Geräte mit Kabeln (Staubsauger usw.) immer an die nächstliegende Steckdose an.

Ziehen Sie vor der Reinigung elektrischer Geräte stets den Stecker heraus und berühren Sie beschädigte Kabel nicht mit feuchten Händen. Vermeiden Sie den Kontakt von Wasser mit Strom (Stromschlag – Lebensgefahr!).



Sicherheit beim **Fensterputzen!**

Reinigen Sie Ihre Fenster möglichst nur von der Rauminnenseite und vom Fußboden aus.

Verwenden Sie einen Wischer mit einer Teleskopstange.

Steigen Sie niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes.



ACHTUNG bei Chemie im Haushalt !

✘ Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel !



✘ Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen.

✘ Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren.

SICHER ist SICHER !



Strauchschnittentsorgung



Bisher war die Entsorgung von Strauchschnitt für viele mit dem Sonnwendfeuer relativ einfach. Seitens der Umweltpolizei wurde im Vorjahr ganz klar gesagt, dass beim Sonnwendfeuer kein relativ feines Material wie Strauchschnitt verbrannt werden darf. Verwendet werden darf nur wirklich geeignetes Material wie mittleres und gröberes Reisig. Dass heuer kein Sonnwendfeuer statt findet, hängt aber damit zusammen, dass aufgrund illegaler Ablagerung von

ungeeigneten Materialien, welche in das Altstoffsammelzentrum Grein und nicht in ein Sonnwendfeuer gehören, die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola angezeigt wurde und eine Strafe in der Höhe von 1.200,— Euro zu bezahlen hat. Grundsätzlich gilt in St. Nikola Eigenkompostierung für biogene Materialien. Wer diese Möglichkeit nicht hat, muss sein Material z. B. Strauchschnitt anderweitig entsorgen.

Im Frühjahr 2013 wird daher als Pilotversuch die Entsorgung von Strauch- und von kleinerem Baumschnitt mit Hilfe der Gemeinde angeboten.

Die damit anfallenden Kosten (Gebühr beim Kompostierbetrieb und Manipulationskosten) werden den Lieferanten weiter verrechnet. Die Abrechnung erfolgt auf Kubikmeterbasis des angelieferten Materials, weshalb vor allem bei Baumschnitt darauf geachtet wer-

den sollte, diesen möglichst klein zu schneiden.

Die Aktion läuft im Monat April und endet mit Freitag, 3. Mai 2013.

Der Übergabetermin ist mit der Gemeinde zu vereinbaren. Wer größere Mengen hat (z.B. ab 5 Kubikmeter) sollte dies bitte ebenfalls melden, um einen direkten Übergabetermin mit dem Kompostierbetrieb zu vereinbaren. Damit ist sicherlich eine Kosteneinsparung verbunden. Hingewiesen wird noch, dass das Verbrennen von biogenen Materialien gesetzlich verboten ist, weshalb diese Art der Entsorgung vermieden werden sollte. Bei einer Anzeige wäre es nämlich sicher die teuerste Variante. Am besten ist es, wenn möglichst viel im eigenen Bereich kompostiert wird. Dies kostet zwar Zeit, aber kein Geld.

Achtung

Am Montag, den 15. April 2013 findet im Gemeindegebiet St. Nikola/D. eine Sperrmüllabfuhr statt.

Heuer wird erstmals **kein Alteisen** mitgenommen.

Das Alteisen kann am Samstag, 13. April 2013 bei der Feuerwehrsammlung mitgegeben werden! Bitte bei der Feuerwehr anmelden, wer Alteisen hat.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Grein

Mittwoch von 08:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr

Adresse: Panholz 39, 4360 Grein

Kontakt: 0664-4318866



Bitte nutzen Sie bei größeren Mengen Papier, Metall, Glas oder Kunststoff auch das Altstoffsammelzentrum, da ansonsten die Container immer überfüllt sind.

Danke!

Kindergartenanmeldung



Die Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2012/ 2013 findet am **Mittwoch, den 3. April 2013** von **8.00 – 11.00 Uhr** im Kindergarten statt.
Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter **07268 - 8155 -13**.

Der Kindergarten versteht sich als Bildungseinrichtung, welche die Familienerziehung ergänzt und die Entwicklung des Kindes unterstützt und fördert. Dem Kind wird in den Jahren vor dem Schuleintritt eine vielfältige Erlebniswelt geboten und es wird gleichzeitig auf die Schule vorbereitet. Durch ein vielfältiges Spiel - und Beschäftigungsangebot wird das Kind umfassend und ganzheitlich gefördert. Günstig für ein Kind ist der Besuch von mindestens zwei Kindergartenjahren vor der Schule. Damit das Kind in den Kindergarten gehen darf, muss es mindestens zwei Jahre alt sein.
Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich das Kindergartenteam.

TRAUMJOB PFLEGE

Chance nutzen, Diplom-Pflege-Ausbildung im Bezirk Perg absolvieren

Erwerb des allgemeinen Diploms für Gesundheits- und Krankenpflege in Baumgartenberg

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Zusatzqualifikation im Bezirk Perg: Geriatischer Schwerpunkt
- Ausbildung über eine Stiftung oder monatliches Taschengeld

Aufnahmevoraussetzungen:

- ✓ Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: 17 Jahre.
- ✓ 10 positiv abgeschlossene Schulstufen oder abgeschlossene Berufsausbildung.
- ✓ Keine Matura erforderlich, kann aber optimale Grundlage sein.

Anmeldungen bis 31. Mai 2013 möglich!

Information: Schule für Gesundheits- und Krankenpflege an der Klinik Diakonissen Linz, Tel. 0732/7675-575, dkh.schule@diakoniewerk.at, www.krankenpflegeschule-linz.at

Hervorragende Berufsaussichten für AbsolventInnen:

Nach der Ausbildung stehen attraktive Arbeitsplätze im Sozial- und Gesundheitswesen zur Auswahl!

Auch direkt im Bezirk Perg gibt es eine große und in der Zukunft weiter steigende Nachfrage nach qualifiziertem Personal! Der SHV Perg ist größter Arbeitgeber für Pflegepersonal im Bezirk Perg.

Auch für die mobile Hauskrankenpflege ist dieses Personal ganz wichtig.

Schitag

Der Gemeindegeschitag 2013 führte am 23. Februar auf den Ötscher. Niemand glaubte in der Früh aufgrund des heftigen Schneefalles an einen passablen Schitag. Wir wurden allerdings im Schigebiet Ötscher positiv überrascht. Am Vormittag gab es sogar teilweise etwas Sonnenschein, sodass es insgesamt ein schöner Schitag wurde. Zu den Fahrtkosten leistete die Marktgemeinde einen Zuschuss.



Martin Kern mit Sohn Nico



Das Foto zeigt den Großteil der Teilnehmer/innen mit den Gemeinderäten DI Karl Rumetshofer und Josef Zeitlhofer (2. und 3. v.l.) sowie Pfarrer Berthold Müller (4.v.l.).



DI Karl Rumetshofer und Bgm. Nikolaus Prinz starteten gestärkt nach der Kaffeepause wieder los.



Pia, Johanna und Viktoria im Vordergrund waren als flotte Pistenflitzer unterwegs.

Faschingsfinale

Es ist Tradition, dass an den zwei letzten Faschingswochenenden die Musiker/innen der Musikkapelle im gesamten Gemeindegebiet unterwegs sind, um Spenden zu sammeln.

Am Faschingssamstag lud der ESV zum Alt-/Jung-Schießen auf die Asphaltbahn ein und am Faschingsdienstag ließen Volksschule und Kindergarten im FF-Depot den Fasching ausklingen. Die folgenden Fotos sollen einen kurzen Rückblick geben.



Von rechts Klaus Leonhartsberger, Julia Prinz, Teresa Fasching, Claudia Aigner, Johanna Prinz und Magdalena Haider



Claudia Aigner, Alexandra Leonhartsberger und Magdalena Haider



Gemeinsamer Zugriff auf die köstlichen Faschingskrapfen und Brandteigkrapferl bei Familie Fasching (Haider).



Stehend v.l. Christian Leitner, Johann Lumesberger, Leopold und Anton Schachinger sowie kniend Helmut Gassner und Bettina Haider.



Das Foto zeigt v.l. Anton und Manuel Schachinger, Hans Leonhartsberger, Johann Lumesberger, Luana Kastenhofer und Markus Gassner.



Franz Leonhartsberger, Andrea Leitner, Johann Leonhartsberger und Georg Leitner im Hof beim Kleinleitner.



Maria und Rudolf Kern mit Enkerl Nadine.



Karin Berger (r.) und Margit Fischer (m.) mit ihren Schützlingen



Sabine Grünberger mit ihren Kindern Klara und Lorenz



Die teilnehmenden Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen Brigitte Kleinbruckner (l.) und Conny Riesenberger (r.)



Das Foto zeigt v.l. Franz Leitner, Herbert Fink, Josef Fink, Willi Ebner und Gerold Prinz.



Aufwärmen nach dem Asphalttschießen im Hotel zur Post.

Tourismusverband

Der Tourismusverband St. Nikola hielt am 21. Februar im Hotel zur Post seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl ab. Vorsitzender Willi Ebner berichtete über die Aktivitäten des letzten Jahres und informierte über die wichtigsten Aktivitäten des Jahres 2013. Sehr erfreulich ist, dass sich die Zahl der Nächtigungen im letzten Jahr um ein Viertel erhöhte, nachdem

in den 2 Jahren davor Einbußen hingenommen werden mussten. Das Plus ergab sich vor allem durch einen etwas längeren Aufenthalt der Gäste in St. Nikola. Insgesamt waren es 2.174 Übernachtungen im Jahr 2012. Bgm. Nikolaus Prinz bedankte sich bei Willi Ebner und seiner Stellvertreterin Katharina Baumfried für ihr

großes persönliches Engagement im Sinne des Tourismus.

Bei der Wahl wurden Willi Ebner und Katharina Baumfried in ihren Funktionen bestätigt und Hannes Ettlinger als weiteres Vorstandsmitglied gewählt. Als Rechnungsprüfer fungieren wieder Monika Rosenthaler und Nikolaus Leonhartsberger.



Das Foto zeigt v.l. Rechnungsprüferin Monika Rosenthaler, Bgm. Nikolaus Prinz, Tourismusobmann Willi Ebner, Stv. Katharina Baumfried und Rechnungsprüfer Nikolaus Leonhartsberger nach der Wahl im Hotel zur Post.

Erste Hilfe Kurs

Das Rote Kreuz des Bezirkes Perg veranstaltete in den Monaten Februar und März 4-stündige Erste Hilfe Kurse, die speziell für die Altersgruppe der Senioren und Pensionisten abgestimmt waren. In St. Nikola haben Alois Fasching und Herbert Fink bei ihren Mitgliedern intensiv geworben, sodass insge-

samt 3 Kurse mit jeweils ca. 20 Personen gehalten werden. Die Fotos zeigen eine der Vortragenden, Frau Sonja Neuhofer, sowie Teilnehmer/innen des 1. Kurses im Februar und des 2. Kurses im März. Anfang April wird der letzte Kurs im Gemeindesaal stattfinden.



Zukunftsstrategie Leader

Freiwillige Mitwirkende gesucht.

Im Jahr 2013 wird die Zukunftsstrategie für unsere Region von 2014 bis 2020 erstellt. Dazu ist eine breite Beteiligung der Bevölkerung sinnvoll und nötig. In den Monaten Juni und Juli 2013 werden dazu 5 Zukunftsworkshops zu folgenden Themen durchgeführt:

**Tourismus/Wirtschaft/
Landwirtschaft/Energie/
Kultur.**

Das Marktgemeindeamt hat die Möglichkeit zu jedem Themenkreis 3 bis 5 Personen namhaft zu machen. Jene Personen, die in einem der regionalen Themenkreise mitarbeiten möchten, können sich bis

Mittwoch, 3. April 2013 unter der Tel. Nr. 0664/2311850 oder 07268/8155/50 anmelden.

Nutzen Sie diese einmalige Chance an der Entwicklung und den Zukunftsprojekten unserer Region aktiv mitarbeiten zu können.

Asphaltmeisterschaft

Nachdem Anfang Jänner aus Witterungsgründen keine Eisstockmeisterschaft durchgeführt werden konnte, fand die Ortsmeisterschaft am Freitag, den 15. März auf der Asphaltbahn des Askö-ESV St. Nikola statt. Der Obmann

des Ausschusses für Kultur-, Schul- und Sportangelegenheiten DI Karl Rumetshofer konnte dazu 6 Moarschaften begrüßen. Die Organisation führte er gemeinsam mit GV Gerold Prinz und Franz Leitner vom ESV St. Nikola durch.

Dank gilt dem ESV, der seine Anlage und die Stöcke zur Verfügung stellte. Jede Moarschaft hatte 5 Partien zu bestreiten, danach stand die Moarschaft ESV 1 als Ortsmeister fest.

Ergebnisliste Gemeindestockmeisterschaft 15.03.2013		Punkte
1.	ESV 1 Danzer	10
2.	ESV 2	8
3.	Musik Alt	6
4.	Senioren	4
5.	FF St. Nikola	2
6.	Musik Jung	0



Nikolaus Leonhartsberger jun. nimmt Maß bei der Partie „Musik Alt“ gegen „Musik Jung“.



Die Siegermoarschaft: Wolfgang Beer, Peter Pils, Heribert Hinterkörner und Franz Leitner mit GV Gerold Prinz und DI Karl Rumetshofer.



Den 3. Platz belegte die Moarschaft „Musik Alt“, hier v.l. Anton Schachinger, Johann Lumesberger, Thomas Gerlinger, und Leopold Schachinger mit den Organisatoren Franz Leitner, Gerold Prinz und DI Karl Rumetshofer.

Liebstattsonntag



Die Mitglieder der Goldhauben-
gruppe St. Nikola beschenkten am
Sonntag, den 10. März 2013 nach
dem Gottesdienst alle Messbesu-
cher mit Lebkuchenherzen. Dafür
erhaltene freiwillige Spenden wer-
den für einen guten Zweck ver-
wendet. Obfrau Maria Lumesber-
ger und ihren Helferinnen ein
herzliches Danke.



*Die Gottesdienstbesucher/innen wurden von den Goldhau-
benfrauen mit Lebkuchenherzen beschenkt. v.l. Veronika
Klampfer, Julia Aigner, Michelle Holiczky, Maria Kern, Mar-
git Aigner, Christine Haidvogel, Maria Lumesberger, Josefa
Fasching, Ilse Fasching und Maria Anna Aigner.*



*Ernestine Gassner freute sich, dass Tochter Ani-
ta und Schwiegersohn Klaus mit ihren drei Mä-
dels anwesend waren.*



*Friedrich Türscherl mit seiner Enkelin Julia
Aigner*

Pfarrfirmung

Nach langer Zeit findet heuer wieder eine Pfarrfirmung in St. Nikola statt. Unser Pfarrer Monsignore Berthold Müller konnte Prälat Josef Mayr als Firmspender gewinnen. Die Pfarrfirmung ist am Samstag, den 20. April 2013 um

10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikola. Zur Mitfeier ist die ganze Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen. Auf das Sakrament der Firmung haben sich in den letzten Monaten sieben Mädchen aus unserer Pfarre vorbereitet.

Es sind dies auf dem Foto vom Suppenonntag: v.l. Stefanie Artner, Marion Unterweger, Johanna Prinz, Pia Hinterkörner, Elena Berger, Viktoria Fasching und Lisa Haidvogel mit Pfarrer Berthold Müller.



Erstkommunion

Das Fest der Erstkommunion ist heuer am 12. Mai 2013. Bei der Messe am 10. März 2013 wurden Marc Holiczky, Thomas Leichtfried und Marco Aigner als Erstkommunikanten des Jahres 2013 vorgestellt.



Das Foto zeigt v.l. Marianne Leitner mit Thomas, Marco und Marc bei der Vorstellung in der Kirche.

Suppenonntag

Am Sonntag, den 24. Februar lud die Katholische Frauenbewegung St. Nikola nach dem Gottesdienst in den Pfarrhof zum Suppenessen für den guten Zweck ein. Die Frauen der KFB wurden von den Firmkandidatinnen tatkräftig unterstützt. Wer nach den sehr guten Suppen (von der Frittaten- bis zur Flecksuppe gab es jede Menge Auswahl) noch Lust auf Kaffee und Kuchen hatte, konnte so den Vormittag abrunden. Der Erlös wurde der Aktion Familienfasttag gespendet. Ein Danke dem Team der KFB und allen Suppenköchinnen.



Christine Unterweger, Karl und Hermine Leitner, Anna und Franz Hofstetter sowie Nikolaus Leonhartsberger ließen sich die köstlichen Suppen schmecken.



Auch v.l. Robert, Oliver, Lukas, Renata, Manuela und Paul waren beim Suppenonntag



Maria Kern mit Lisa Haidvogel, Stefanie Artner und Marion Unterweger



Hermine Redl (KFB) mit ihren Helferinnen Viktoria Fasching, Johanna Prinz, Pia Hinterkörner und Elena Berger

Ehrung

Mit der Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich wurde am 6. März 2013 Herr Herbert Fink aus Struden geehrt. Landeshauptmann-Stv. Josef Ackerl wies in seiner Laudatio auf das öffentliche Wirken des Geehrten in seiner Heimatgemeinde St. Nikola hin. So war er u. a. auch einige Jahre Vizebürgermeister von St. Nikola, Gründungsmitglied des Askö-ESV St. Nikola und ist derzeit als Vorsitzender des Pensionistenverbandes tätig. Herzliche Gratulation zur Auszeichnung des Landes.



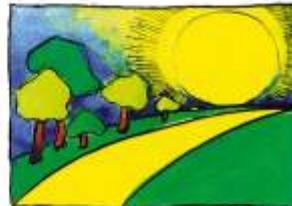
LH-Stv. Ackerl überreicht die Auszeichnung.



Herbert Fink mit LH Stv. Ackerl und Tochter Sabine sowie stehend v. l. PV-Bezirksvorsitzender Franz Schaumüller, Klubobfrau Jahn, PV-Landesvorsitzender Hillinger und Bürgermeister Prinz als erste Gratulanten.

ÖSTERREICHISCHER
BIOMASSE-VERBAND

AUSTRIAN BIOMASS ASSOCIATION



Franz Josefs-Kai 13 | A-1010 Wien
T +43 (0) 1 533 07 97 | F +43 (0) 1 533 07 97-90
office@biomasseverband.at | www.biomasseverband.at

Neuer ÖBMV-Falter Kesseltausch

Mit Biomasse aus der Heizkostenfalle

Der Umstieg von Öl auf Biomasse beim Heizen ist ein wichtiger Schritt zur Energiewende sowie bei der Bekämpfung des Klimawandels. Um auf diesem Gebiet Überzeugungsarbeit zu leisten und um zu zeigen, dass sich der Heizkesseltausch auch wirtschaftlich lohnt, hat der Österreichische Biomasseverband den neuen Falter Kesseltausch herausgegeben. Dieser liegt am Gemeindeamt auf oder Sie können diesen auf der Homepage unter: www.biomasseverband.at unter Publikationen/Falter downloaden.

Freie Wohnungen

LAWOG:

St. Nikola 38

Größe 53 bis 80 m²

Infos am Gemeindeamt

GWB

Struden 7 und 8

Größe 53 m², 82 m²

Infos am Gemeindeamt

Struden 55

Größe 49 m²

Infos am Gemeindeamt

Frau Aigner Elfriede,

Tel. 07268/8155-20

Neue Heimat

Sarmingstein 16 a

Größe 82 m²

Tel. 0732/65330156

Gemeindeamt geschlossen

Am Karfreitag, den 29. März 2013 ist das Gemeindeamt geschlossen.

Danke für Ihr Verständnis!

Ich wünsche Ihnen/Dir schon jetzt ein frohes Osterfest und hoffe, Ihnen/Dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr/dein

Nikolaus Prinz

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Ende März 2013

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

Hundehaltung

Das OÖ Hundehaltegesetz 2002 wurde in Teilbereichen im heurigen Jahr geändert. Gültig ist die Fassung vom März 2013. Der gesamte Inhalt des Gesetzes ist auf der Landeshomepage unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at

Themen/Sicherheit und Ordnung/Verwaltungspolizei, enthalten und nachzulesen.



Dass Hunde ab der zwölften Lebenswoche bei der Gemeinde anzumelden sind und ein Nachweis

über eine Haftpflichtversicherung vorzulegen ist, ist den meisten Hundehalter/innen bekannt. Was das Führen ihres Hundes an öffentlichen Orten betrifft, dürften vielen Hundehalter/innen ihre Pflichten nicht oder nur teilweise bekannt sein. Deshalb wird im folgenden der § 6 des OÖ Hundehaltegesetzes vollinhaltlich veröffentlicht werden.

Es darf hingewiesen werden, dass es auch Hundehalter/innen gibt, die sich vorbildlich verhalten. Schön wäre es, wenn sich diese Zahl erhöht, indem die gesetzlichen Bestimmungen auch von anderen eingehalten werden. Auf und neben öffentlichen Wegen in Hundekot zu steigen, ist nicht an-

genehm. Schon gar nicht lustig ist es, wenn Hunde ihr „Geschäft“ auf Spiel- und Sportplätzen verrichten. Oder wollen Sie, dass ihre Kinder oder Enkelkinder auf Flächen spielen, wo vorher Hunde Harn und Kot „verloren“ haben!

Bei etwas gutem Willen aller Hundehalter/innen ist es sicher möglich, dass im öffentlichen Bereich das Gesetz eingehalten und Rücksicht genommen wird.

Welche Freiheiten Hundehalter/innen ihren „Lieblingen“ im privaten Bereich lassen, ist und bleibt Privatsache. Hunde brauchen Erziehung, Regeln und gute Führung, deshalb haben immer die Halter die Verantwortung für ihre vierbeinigen Gefährten.

§ 6

Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

(1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(2) Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden. (Anm: [LGBl. Nr. 124/2006](#))

(3) Wer einen Hund führt, muss die Exkrememente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(4) Der Gemeinderat kann durch Verordnung anordnen,

1. auf welchen öffentlichen unbebauten Flächen innerhalb des Ortsgebiets die Leinen- oder Maulkorpfpflicht (Abs. 1) nicht gilt,
2. dass Hunde an bestimmten öffentlichen Orten innerhalb des Ortsgebiets an der Leine und mit Maulkorb geführt werden müssen oder nicht mitgeführt werden dürfen,
3. dass Hunde an bestimmten öffentlichen Orten außerhalb des Ortsgebiets
 - a) an der Leine oder mit Maulkorb oder
 - b) an der Leine oder
 - c) mit Maulkorb

geführt werden müssen. (Anm: [LGBl. Nr. 124/2006](#))

(5) Abs. 1 bis 4 sind nicht anzuwenden auf das Mitführen von

1. Hunden, die für Zwecke der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Jagd und des Hilfs- und Rettungswesens ausgebildet wurden, im Einsatz und bei Übungen, sofern durch die Einhaltung der Anordnungen gemäß Abs. 1 bis 4 die Verwirklichung des Einsatz- oder Übungszweckes ausgeschlossen oder wesentlich erschwert würde,
 - speziell ausgebildeten Hunden, auf deren Hilfe Personen zur Kompensierung ihrer Behinderung, zu
2. therapeutischen Zwecken nachweislich angewiesen sind, oder die im Rahmen der Altenbetreuung oder beim Schulunterricht eingesetzt werden und
3. Hunden im Rahmen von Hundevorführungen, Hundeschauen und dgl.

(Anm. [LGBl.Nr. 11/2013](#))

(6) Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein; sie darf höchstens 1,5 Meter lang sein. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen, jedoch weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Die Maulkorpfpflicht gilt nicht für das Führen von Hunden, die am Arm oder in einem Behältnis getragen werden, sowie für Hunde, für die auf Grund einer Erkrankung der Atemwege durch chronische und irreversible Atembeschwerden bei Vorliegen eines veterinärmedizinischen Attests das Tragen eines Maulkorbs nicht zumutbar ist. Dieses Attest ist stets mitzuführen und den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes auf Verlangen vorzuweisen. (Anm:

Bauverhandlungstermin:

Montag, 29. April 2013

telefonische Voranmeldung erforderlich!

bei Fr. Aigner 07268/8155-20

Geburtstage

Wir gratulieren:

18.03.	Unterweger Josef	80 Jahre
19.04.	Fasching Rosa	80 Jahre
20.04.	Klampfer Johanna	97 Jahre
22.04.	Glettler Friederike	70 Jahre

Auszug aus dem Terminkalender 2013:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
28.03.2013	19:30	Gründonnerstag	Pfarrkirche
29.03.2013	15:00	Karfreitag - Anbetung	Pfarrkirche
30.03.2013	14:00	Karsamstag - Anbetung	Pfarrkirche
30.03.2013	20:00	Feier der Osternacht	Pfarrkirche
31.03.2013	08:30	Ostersonntag	Pfarrkirche
01.04.2013	08:30	Ostermontag	Kirche Sarmingstein
03.04.2013		Mobile Problemstoffsammlung	Sarmingstein/St. Nikola
06.04.2013		Bauernbund-Ausflug	
13.04.2013	08:00	Umweltaktionstag - Feuerwehr u. Gemeinde	
15.04.2013		Sperrmüllabfuhr	
19.04.2013		Restmüllabfuhr	
20.04.2013	10:00	Pfarrfirmung	Pfarrkirche
21.04.2013	14:00	Sagenwanderung - Veranstaltungsagentur Baumfried	Stillensteinklamm
27.04.2013	16:00	Maibaumsetzen - ASKÖ-ESV St. Nikola	Struden Marktplatz
01.05.2013	06:00	Weckruf - Musikverein	
01.05.2013	14:00	Maibaumsetzen - GH Ettlinger	Sarmingstein
05.05.2013	08:30	Florianimesse mit Begegnungscafe - Feuerwehr	
10.05.2013	14:00	Muttertagsfeier u. Jahreshauptversammlung - Pensionistenverband	Hotel zur Post - Danzer
10.05.2013	20:00	Muttertagskonzert	Veranstaltungssaal
12.05.2013	08:30	Erstkommunion	Pfarrkirche
17.05.2013		Restmüllabfuhr	
20.05.2013	08:30	Feier der Ehejubilare	Pfarrkirche



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Tragbare und saubere SCHUHE, paarweise gebündelt
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE oder SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Abholtermin: 17.04.2013

Sammelstelle(n): (bitte bis spätestens am Vorabend abgeben!)

Gemeindezentrum-St.Nikola 16-Bauhof

.....

.....

.....

Gemeinde

Marktgemeinde St. Nikola
St. Nikola 16
4381 St. Nikola



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

LEADER  **TAG DER OFFENEN TÜREN**

BEI DEN LEADER-PROJEKTEN
am 28. April 2013
 von 10 - 18 Uhr



zum Angreifen!



Gratis Bio-Eis für Kinder auf der Speck-Alm!

MIT GEWINNSPIEL!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

www.region-strudengau.at

Bergbaumuseum & Schnupperklettern KAOLINUM



Verein KAOLINUM
Wissensnetzwerk Kaolin Bergbau
p.A. Obmann H. Geyer, Oberlebing 70
4320 Allerheiligen i. M., +43 664 997 24 33
www.kaolinum.at

Stempel

Mostheuriger Linhardsberger



Mostheuriger Linhardsberger
Wetzelsberg 22, 4363 Pabneukirchen
+43 7265 5797
www.most-lini.at

Stempel

Speck-Alm, Gratis Bio-Eis für alle Kinder



Speck-Alm
Familie Gaßner, Lehen 15
4362 Bad Kreuzen, +43 7266 6261
www.speck-alm.at

Stempel

Weinkompetenzzentrum OÖ



Gmeiner Leonhard
Weinzierl 8/2, 4320 Perg
+43 7262 53220
www.weinbau-gmeiner.at

Stempel

Kneippgarten & Fitnessparcour - Garten-Führung: 14h, 16h



Kneipp TraditionsHaus der Marien-
schwwestern Bad Kreuzen
4362 Bad Kreuzen 106, +43 7266 6281
www.tem-badkreuzen.at

Stempel

Schule am Bauernhof



Kaindl Christine & Johann
Auhof 7, 4320 Perg
+43 7262 53613
chkaindl@gmx.at

Stempel

Bioenergie Baumgartenberg



Bioenergie Baumgartenberg GmbH
4342 Baumgartenberg

Stempel

Perger Natur(er)Lebensräume - 14h geführte Wanderung



Verschönerungs- und Stadtentwicklungs-
verein Perg
Obmann Josef Kroiss, 4320 Perg
+43 664 3035256, josef.kroiss@liwest.at
Treffpunkt: Hauptplatz 4320 Perg

Stempel

fussfrei



KulTourNetz GmbH
Kaiser Friedrich Straße 5, 4360 Grein
+43 7268 21223
www.fussfrei.at

Stempel

Naturpark Mühlviertel



Großdöllnerhof
4324 Rechberg 9
+43 7264 4655-18
www.naturpark-muehlviertel.at

Stempel

Klamschlucht-Strindbergweg - 15h geführte Wanderung



ARGE Klamschlucht-Strindbergweg,
4352 Klam 43
Treffpunkt:
Kulturzentrum Sturmmühle, Au 10
4351 Saxen

Stempel

Seminarbauernhof Windhör



Seminarhof Windhör
Familie Weber
Patzenhof 5, 4351 Saxen
+43 7269 7033, www.windhoer.at

Stempel

Radlerbauernhof Moser



Moser Andreas & Christine
4343 Mitterkirchen 27
+43 7269 8311
www.radlerbauernhof-moser.at

Stempel

Kulturzentrum Sturmmühle - Führung Museum 11:30h



Kulturzentrum Sturmmühle
Au 10, 4351 Saxen
+43 664 1301730
www.sturmmuehle.at

Stempel

Regionsbauernladen Derntl



Derntl Reinhard & Heidi
Danhoferweg 5, 4331 Naarn
+43 7262 58268
www.frischgemuese-derntl.at

Stempel

KUMM Discgolfparcours



Verein Kumm-Disc-Golf
Obmann Karl Buchberger
Ober St. Thomas 11, 4364 St. Thomas/Bl.
+43 664 3084787, www.kumm-discgolf.at

Stempel

Mostschenke Gassner



Gassner Karl
Dimwagram 1, 4331 Naarn
+43 7262 52330
gassner.k@aon.at

Stempel

Individuell Betreut Urlauben



Verein Friedensstift Waldhausen
Schlossberg 1/14, 4391 Waldhausen i.
Strudengau, +43 7260 20860
www.betreut-urlauben.at

Stempel

Holzwelten Pabneukirchen - Führungen: 13h, 15h und 17h



ARGE Holzwelten Pabneukirchen
Markt 16, 4363 Pabneukirchen
+43 664 4015491
www.holzwelten-pabneukirchen.at

Stempel

3D-Bogenparcours



Verein Bogenschützenclub
Obmann Riegler Franz
Pühringerstraße 3/1, 4322 Windhaag/Perg
+43 664 5158606, riegler.franz@gmx.net

Stempel

NAME: _____
ADRESSE: _____
TEL.: _____
EMAIL: _____

Für Gewinnspielteilnahme
mind. 3 Stempel
Sie werden von uns ver-
ständigt!
Rechtsweg
ausgeschlossen



MARKTGEMEINDEAMT ST. NIKOLA an der Donau

POL.BEZIRK PERG, OBERÖSTERREICH
TELEFON 07268/8155, TELEFAX 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at

Einladung zur

Umweltsäuberungsaktion

am Samstag, den 13.04.2013

Die Marktgemeinde lädt die gesamte Bevölkerung und speziell alle Vereine von St. Nikola an der Donau zur Umweltsäuberungsaktion ein. Gleichzeitig findet die heurige **Alteisensammlung** der Freiwilligen Feuerwehr statt.

PROGRAMM:

Für eine saubere Umwelt!

Vormittag:

8.00 Uhr: Treffpunkt beim alten Bauhof, Marktplatz 1, zur Umweltsäuberung entlang der Straßen, Wege und Bäche. Vorhandene Warnwesten bitte mitnehmen!

Gemeinsames Mittagessen ab 12.00 Uhr:

Die Marktgemeinde St. Nikola/D. lädt die Teilnehmer der Säuberungsaktion ins Hotel zur Post-Danzer ein.

Die Veranstalter übernehmen keine Haftung!

Danke fürs Mitmachen
und viel Spaß !

VORHER



NACHHER



SO VIEL ZEIT
WERDEN WIR
WOHL NICHT
HABEN!?